**Gemeinde Twist**

Twist, den 09.02.2026

**Vorlage: 0499/2026**

| Beratungsfolge: | Datum | Zuständigkeit |
|---|---|---|
| Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur | 18.02.2026 | Kenntnisnahme |

| | |
|---|---|
| Fachbereich: | Allgemeine Verwaltung |
| Sachbearbeitung: | Kai Völlering |

| | |
|---|---|
| **Bezeichnung:** | **Schulsozialarbeit in der Gemeinde Twist** |

## Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur Thematik Schulsozialarbeit in den Schulen wird zur Kenntnis genommen.

## Sachdarstellung:

Schulen stehen heute nicht nur vor der Aufgabe, Wissen zu vermitteln, sondern auch die persönliche, soziale und emotionale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Dabei sehen sich Lehrkräfte zunehmend mit komplexen sozialen Problemlagen konfrontiert, die sowohl den Unterricht als auch das Schulklima beeinflussen können.

Die Schulsozialarbeit stellt in diesem Kontext einen wesentlichen Baustein dar. Sie ist ein professionelles Angebot, das Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte unterstützt, frühzeitig bei Konflikten einzugreifen, präventiv tätig zu werden und die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Die originäre Zuständigkeit für die Schulsozialarbeit liegt beim Land Niedersachsen. Dem wird durch die Übernahme der Personalkosten an Oberschulen und Berufsbildenden Schulen Rechnung getragen. An den Grundschulen erfolgt dies bislang jedoch nur in eingeschränktem Umfang, obwohl am 12. Dezember 2016 zwischen dem Kultusministerium und den kommunalen Spitzenverbänden eine entsprechende Vereinbarung getroffen wurde. Mit Stand des Jahres 2025 sind in 21 von insgesamt 111 Grundschulen im Emsland Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter des Landes beschäftigt, was einer Quote von lediglich rund 19 % entspricht.

Für die Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle werden unter anderem folgende Kriterien herangezogen: Schülerzahl, Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund sowie Ganztagsbetrieb der Schule. Das Land Niedersachsen hat angekündigt, sukzessive weitere Schulen mit Schulsozialarbeit zu versorgen. Bis dahin bleibt jedoch ein Großteil der Grundschulen auf die Unterstützung der Schulträger und des Landkreises angewiesen, da der Bedarf an Schulsozialarbeit in den vergangenen Jahren weiterhin gestiegen ist.

In der Gemeinde Twist ist derzeit lediglich die Oberschule mit einer durch das Land finanzierten Vollzeitstelle ausgestattet. An den Grundschulen ist Frau Keuter als Schulsozialarbeiterin mit einem Umfang von 19,5 Wochenstunden tätig. Die Personalkosten werden durch die Gemeinde Twist sowie durch Fördermittel des Landkreises Emsland finanziert.

Der Kreistag des Landkreises Emsland hat in seiner Sitzung am 24. März 2025 beschlossen, das Förderprogramm Schulsozialarbeit in den Schuljahren 2025/2026, 2026/2027 und 2027/2028 als freiwillige Leistung fortzuführen. Für die Gemeinde Twist ergibt sich auf Grundlage der Schülerzahlen eine maximale anteilige Förderung des Landkreises pro Schuljahr in Höhe von 12.339,00 €. Diese Förderung deckt jedoch lediglich rund 30 % der tatsächlichen Personalkosten, die durch die Gemeinde Twist getragen werden.

In der Sitzung erfolgt durch den Schulverbund die Vorstellung des aktuellen Standes der Schulsozialarbeit an den Schulen.

**Beschluss Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur vom 18.02.2026:**

## Beratungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: ____ Ja ____ Nein ____ Enthaltung

Beschlussergebnis: ☐ Lt. Vorschlag ☐ Abweichend

| | |
|---|---|
| Gez. | Gez. |
| Kai Völlering | Bürgermeisterin |
| (Verfasser) | (Freigabe) |